

UNIVERSITÄT HAMBURG  
Hamburger Zentrum für Versicherungswissenschaft

**Einladung**

**zum**

**3. Symposium**

des

**Hamburger Zentrums für Versicherungswissenschaft**

**„Erste Erfahrungen mit der VVG-Reform“**

**am 27./28.11.2008  
im Warburghaus der Universität Hamburg**

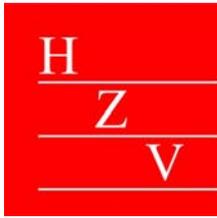
Im Fokus des 3. Symposiums stehen die für Praxis wichtigsten Neuerungen der VVG-Reform. Hochrangige Wissenschaftler und Praktiker erörtern die Auswirkungen der Erweiterung der Informations- und Beratungspflichten des Versicherers, der Abschaffung des Policenmodells und des Wegfalls des Alles-oder-nichts-Prinzips. Besondere Aufmerksamkeit wird den Reformen in der Lebensversicherung gewidmet. Vertreter aus Versicherungsunternehmen, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen und der Verbraucherzentrale diskutieren die Neuregelungen zu den Rückkaufswerten und zur Beteiligung der Versicherungsnehmer an Bewertungsreserven aus juristischer und aktuarieller Sicht.

Das Symposium richtet sich an alle Interessenten aus Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen und soll insbesondere den Gedankenaustausch zwischen Praktikern und Wissenschaftlern befördern.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 100 Euro (für Hochschulangehörige und Mitglieder des Fördervereins 50 Euro) pro Person.

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 31.10.2008 beim**

Hamburger Zentrum für Versicherungswissenschaft  
Seminar für Versicherungswissenschaft  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Schlüterstr. 28  
20146 Hamburg  
Tel.. +49 40 42838 4584  
Fax. +49 40 42838 4593  
E-mail: [birgit.selbach@jura.uni-hamburg.de](mailto:birgit.selbach@jura.uni-hamburg.de)



UNIVERSITÄT HAMBURG  
Hamburger Zentrum für Versicherungswissenschaft

Tagungsprogramm

Donnerstag, 27.11.2008

19:00 – 21.00 Begrüßung und Empfang der Teilnehmer durch **Wolfgang Fauter**, Vorsitzender der Vorstände der Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG, des Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G., der Deutscher Ring Sachversicherungs-AG  
**Ort:** Haus Deutscher Ring, Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 HH

Freitag, 28.11.2007

**Tagungsort:** Warburghaus, Heilwigstraße 116, 20249 HH

09:00 - 09.10 Grußworte von **Helmut Kühn**, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Hamburg e.V.

09:10 – 10:10 **Prof. Dr. Christian Armbrüster**, Richter am Kammergericht, Freie Universität Berlin: „Beratungspflichten von Versicherer und Vermittler“ – anschließend Diskussion (Leitung: Robert Koch)

10:10 – 11:10 **Hans Wasserer**, Referatsleiter Versicherungs- und Vertriebsrecht, Allianz Deutschland AG: „Vertragsschlussverfahren nach dem neuen VVG“ – anschließend Diskussion (Leitung: Robert Koch)

11:10 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 12:30 **Prof. Dr. Dirk Looschelders**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: „Recht des Versicherers zur Leistungskürzung bei grob fahrlässiger Obliegenheitsverletzung und grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles“ – anschließend Diskussion (Leitung: Martin Nell)

12:30 – 13.30 Mittagessen

13:30 - 14:30 **Maike Grau**, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht: „Erste Erfahrungen der Versicherungsaufsicht mit der VVG-Reform im Bereich der Lebensversicherung“ – anschließend Diskussion (Leitung: Martin Nell)

14:30 – 15:30 **Siegbert Baldauf**, Leiter Aktuarielle Steuerung/Produkte Leben bei den Lebensversicherungsunternehmen Hamburg-Mannheimer Vers.-AG und Victoria Lebensversicherung: „Die VVG - Reform in der Lebensversicherung aus Sicht des Aktuars“ – anschließend Diskussion (Leitung: Holger Drees)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 - 17:00 **Edda Castello**, Leiterin Geld + Recht, Verbraucherzentrale Hamburg: „Kostentransparenz bei der Lebensversicherung nach dem neuen VVG?“ – anschließend Diskussion (Leitung: Holger Drees)